

# Defibrillatoren können Leben retten

BEIM BAHNHOF UND GEMEINDEHAUS INSTALLIERT

**EG** Mit einem kleinen Gerät, das auf Knopfdruck nach Kleben zweier Elektroden auf den Brustkasten betätigt wird, können Menschen mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand erfolgreich wiederbelebt werden.

Diese Geräte werden als automatische externe Defibrillatoren (AED) oder kurz «Defi» bezeichnet. Sie stehen, ähnlich einem Feuerlöscher, mehr und mehr zentral an Orten von grossen Menschaufkommen zur Verfügung.

## Standorte der Geräte

Im Dorfzentrum befindet sich je ein Gerät beim Bahnhof im Viktoria-Center (Nähe Eingangstüre zum Bahnhofplatz / neben der Brandmeldeanlage) und beim Gemeindehaus (angrenzend zur Oberdorfstrasse / neben dem Postbriefkasten). Zusätzlich verfügen diverse Bergstationen bei den Pistenpatrouilleuren über mehrere derartige Geräte.

## Wann erfolgt der Einsatz?

Ein Herz-Kreislauf-Stillstand ist fast immer durch einen vorausgehenden Herzinfarkt und/oder durch eine Herzrhythmusstörung bedingt. Dabei fällt das Herz in ein chaotisches Kammerflimmern und kann keinen Puls mehr generieren. Dadurch wird das Gehirn nicht mehr durchblutet. Innerhalb spätestens 10 Sekunden ist der/die Betroffene ohne Bewusstsein und reagiert auch nicht mehr auf die grossen Schmerzreize.



Beim Viktoria-Center ist ein Defibrillator installiert.

## Jede Sekunde zählt

Ein solches elektrisches Chaos (Kammerflimmern) im Herzen kann mittels elektrischem Schock wieder in einen normalen Rhythmus gebracht werden, dies jedoch nur innerhalb ca. 10 Minuten in linearer Abnahme des Erfolges mit der Zeit. Fazit: Wir müssen schnell sein!

Es muss eine effektive Wiederbelebung (30-mal Herzmassage gefolgt von 2-mal Beatmung) durchgeführt werden, bis jemand ein AED-Gerät auf Platz bringt oder die Rettungskräfte eintreffen. Sobald das AED-Gerät vorliegt, ist dieses auch zu benutzen, denn es kann Leben retten.

## Jeder kann ein Lebensretter sein

Mit wenig Aufwand und keinen grossen Vorkenntnissen kann sich jeder von uns zu einem «Lebensretter» ausbilden. Dies zum einen, um die Angst vor solchen Geräten zu verlieren, und zum anderen, um gleichzeitig eine effektive Wiederbelebung durchführen zu können.

## Wie funktioniert das Gerät?

Das Gerät erklärt sich selbst(sprechend) und hilft, auch in grossen Stresssituationen das Richtige zu tun. Wie funktioniert ein automatischer externer «Defi»?

1. Ruhe bewahren, Gerät einschalten und zuhören
2. Elektroden kleben, wo? Das sagen die Zeichnungen auf den Elektroden
3. Analyse drücken. Das Gerät analysiert den Rhythmus und sagt Schock empfohlen / nicht empfohlen

## Wo wird ein Defibrillator empfohlen?

- in Spitälern
- an Plätzen mit grossen Menschenansammlungen
- in Einkaufszentren, Flughäfen, Bahnhöfen
- Feuerwehr und Polizei
- in grossen Hotels und Restaurants
- in Freizeitbetrieben (Badeanstalten, Casinos, Kinozentren, Discos)
- in grossen Schulen und Universitäten
- in Grossfirmen mit betriebsärztlichem Dienst

## Weiterbildung / Informationen

Ein Notfall kann jederzeit eintreffen. Entsprechende Ausbildungen werden laufend in verschiedenen Rettungsorganisationen durchgeführt. Für die Bevölkerung wird das notwendige Wissen an Nothelferkursen und allgemeinen Kursen des Samaritervereins vermittelt.

Für zusätzliche Informationen zu den automatischen externen Defibrillatoren und den Ausbildungsmöglichkeiten steht Ihnen der Samariterverein (027 967 15 34) gerne zur Verfügung. Ebenfalls erhalten Sie bei Fachärzten und Rettungsorganisationen Informationen zu spezifischen Fachkursen.



Dieses Gerät beim Gemeindehaus kann Leben retten.



Mit einem Defibrillator können Menschen mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand wiederbelebt werden.